

Presseinformation

Pressekontakt: Sigrid Eder-Ince, Starlinger & Co Ges.m.b.H.
Sonnenuhrgasse 4, 1060 Wien, Österreich
T: +43 1 59955-1251
F: +43 1 59955-180
E: sales.ed@starlinger.com



Wien, 27. September 2021

Grupo Ortiz erweitert Gewebesackproduktion in Mexiko mit neuen Starlinger-Anlagen

Die Anlagen werden in der neuen Produktionsstätte von Grupo Ortiz außerhalb von Morelia, Bundesstaat Michoacán, Mexico, installiert.

Grupo Ortiz (GO), größter Akteur in Lateinamerikas Kunststoffindustrie, investiert trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage in Mexiko und Lieferkettenunterbrechungen aufgrund der COVID-19-Pandemie erheblich in seine vielseitig ausgerichtete Kunststoffsparte. Das Unternehmen errichtet aktuell eine 40.000 m² große Produktionsstätte für Gewebesäcke aus Polypropylen in Morelia im Westen von Mexiko. Die Anlagen dafür liefert die in Wien ansässige Starlinger & Co GmbH.

Die 15-Millionen-Euro-Investition umfasst 4 Starlinger Bändchenextrusionsanlagen inklusive Spuler sowie 200 Rundwebmaschinen für die Gewebesackherstellung. Damit erhöht sich die jährliche Produktionskapazität von GO um 450 Millionen Säcke auf insgesamt 790 Millionen. Die Anlagen werden im Laufe des 4. Quartals 2021 geliefert und installiert.

„Wir möchten Bewegung in den PP-Gewebesackmarkt bringen, indem wir qualitativ hochwertige Säcke zu einem sehr günstigen Preis anbieten“, erklärt Emmanuel Ortiz, CEO von Grupo Ortiz. „Grupo Ortiz und Starlinger sind schon seit 40 Jahren Geschäftspartner und wir setzen auf ihre einzigartige Technologie. Sie ermöglicht uns, Polypropylen-Gewebesäcke mit einem geringen Gewicht in hervorragender Qualität sehr kostengünstig herzustellen. Das hilft uns dabei, unseren Marktanteil weiter auszubauen.“ GO vertreibt die PP-Gewebesäcke am heimischen Markt, plant aber, den Verkauf auf Südamerika und Asien auszuweiten.

Grupo Ortiz, zuvor bekannt als Grupo Industrial Ortiz, wurde 1954 von Emmanuel Ortiz' Vater Nicandro Ortiz Gaspar gegründet. Das Familienunternehmen beschäftigt 4.600 Mitarbeiter in 13 Produktionsstätten in Mexiko und stellt neben einer breiten Palette an PP-Gewebesäcken zur Verpackung verschiedenster trockener Schüttgüter auch Big Bags, Agrotexilien, Erntebindegarne und Stretchfolien her. Der Großteil der Kunden von Grupo Ortiz befindet sich in Mexiko; das Unternehmen liefert aber auch nach Guatemala, Costa Rica und Kolumbien und plant den Eintritt in den US-Markt.

www.grupo-ortiz.com

Wörter: 285

Anschläge (inkl. Leerzeichen): 2228



Starlinger

Bilder und Bildtexte:

Image 1: Mit einer Schmelzleistung von 720 kg/h erreicht die Bändchenextrusionsanlage starEX 1600 eine Produktionsgeschwindigkeit von bis zu 550 m/min. ©Starlinger

Image 2: Die Starlinger FX 6.0 Rundwebmaschinen laufen mit 1200 Schuss pro Minute und weisen die geringste Anzahl an Kettbrüchen pro Laufmeter auf. ©Starlinger

Über Starlinger & Co Ges.m.b.H.:

Starlinger ist ein österreichisches Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Wien und Produktionsstätten in Weissenbach und St. Martin, sowie in Schwerin, Deutschland, und Taicang, China. Als weltweit führender Anbieter von Maschinen und kompletten Anlagen zur Erzeugung gewebter Kunststoffsäcke sowie Anlagen für Kunststoffrecycling, PET-Extrusion und -Veredelung ist Starlinger in mehr als 130 Ländern ein Synonym für Qualitäts- und Technologieführerschaft. 1835 gegründet, exportiert das Familienunternehmen seine Produkte seit mehr als 50 Jahren weltweit und erreicht eine Exportquote von über 99,5 %.

Eigene Verkaufs- und Service-Niederlassungen in Brasilien, China, Indien, Indonesien, Mexiko, Nigeria, Russland, Südafrika, Thailand, den USA sowie in Usbekistan gewährleisten raschen und professionellen technischen Service.

Weitere Informationen:

Starlinger & Co Gesellschaft m.b.H
Sonnenuhrgasse 4
1060 Wien, Österreich
T: +43 1 59955-0
F: +43 1 59955-25
E: office@starlinger.com
www.starlinger.com